



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Beteiligungsbericht 2017
---------------	---------------------------------

Frühere Beratungen:	keine
---------------------	-------

Anlagen:	Beteiligungsbericht 2017 (steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
----------	--------------------------------------------------------------------------

Sachvortrag :	Herr Hermanns	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	---------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	Der Beteiligungsbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Kenntnisnahme	04.12.2018	nicht öffentlich
Kreistag	Kenntnisnahme	19.12.2018	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen:

Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Kämmerei

1. Ausgangslage:

Der Bodenseekreis legt zum 18. Mal den Beteiligungsbericht – „Beteiligungsbericht 2017“ - vor. Die Kommunen sind nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung i. V. m. § 48 Landkreisordnung für Baden-Württemberg verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Der Beteiligungsbericht soll dem Kreistag und der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Entwicklung des Handelns des Landkreises außerhalb des Haushalts geben. Damit soll ein Beitrag zu größerer Transparenz der Kommunen hinsichtlich ihrer ausgegliederten Aufgabenerfüllung geleistet werden. Der Beteiligungsbericht muss alle Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, beinhalten. Er ist ortsüblich bekannt zu geben und öffentlich auszulegen.

Der Beteiligungsbericht des Bodenseekreises geht in einzelnen Bereichen über den Mindestinhalt der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hinaus. Zudem werden neben den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsgesellschaften die Zweckverbände, Baugenossenschaften und Stiftungen dargestellt.

Der 18. Beteiligungsbericht bezieht sich auf die Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte sowie Prüfungsberichte des Geschäftsjahres 2017 bzw. bei abweichendem Wirtschaftsjahr des Geschäftsjahres 2016/2017.

Der Beteiligungsbericht des Landkreises wird jährlich erstellt, um dem Kreistag und der Öffentlichkeit in komprimierter Form Informationen zur Lage der Beteiligungen zur Verfügung zu stellen. In Ergänzung zum Haushaltsplan wird damit eine Gesamtsicht der unterschiedlich strukturierten Beteiligungsgesellschaften möglich.

Finanz- und Leistungskennzahlen der Beteiligungsunternehmen im Mehrjahresvergleich liefern eine bessere Grundlage für die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen.

2. Sachverhalt:

Auf Seite 11 des Beteiligungsberichts ist eine Übersicht aller Beteiligungsunternehmen, an denen der Bodenseekreis beteiligt ist, und auf Seite 13 eine Übersicht weiterer Beteiligungen dargestellt. Ausgewählte Kennzahlen der Unternehmen mit einer Beteiligung des Bodenseekreises ab 25 % sind ab Seite 14 zu finden und die Gesamtübersicht aller Finanzbeziehungen ab Seite 15.

Der Beteiligungsbericht wird nach Kenntnisnahme des Kreistags auf der Webseite des Bodenseekreises veröffentlicht.

Folgende Änderungen haben sich seit dem Berichtsjahr 2016 ergeben (Seite 8):

Unmittelbare Beteiligungen

- ⇒ Änderung der Anteile an der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) durch den Ankauf der Anteile der Kommunen im Bodenseekreis. Der Anteil des Bodenseekreises ist von 9,27 % auf 76,99 % gestiegen. Der Bodenseekreis wurde damit von einem Minderheiten- zu einem Mehrheitsgesellschafter.
- ⇒ Änderung der Anteile an der Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbund GmbH (bodo) durch den Beitritt mehrerer neuer Gesellschafter aus dem Landkreis Lindau. Der Anteil des Bodenseekreises hat sich trotz der zusätzlichen Stammeinlage von 2.700 € von 25,00 % auf 21,34 % reduziert.

Mittelbare Beteiligungen

- ⇒ Personalservice KTT GmbH: Verkauf zum 31. Dezember 2016, daher in dem Bericht nicht mehr enthalten
- ⇒ Frieks GmbH: Löschung im Handelsregister erfolgte am 14. Dezember 2017 nach mehrjähriger Liquidation. Das Gesellschaftsvermögen wurde an die Gesellschafter ausgekehrt.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Beteiligungsbericht sind die Finanzbeziehungen zwischen dem Bodenseekreis und den Gesellschaften für das Haushaltsjahr 2017 ausgewiesen.

Anmerkung:

Der Beteiligungsbericht steht in elektronischer Form zur Verfügung.
In der Sitzung liegen einige gedruckte Exemplare bereit.